

# **Mexiko: Ein Toter alle 40 Minuten**

Mexiko-Stadt. Die Gewalt in Mexiko hat vor allem in den nördlichen Grenzgebieten zu den USA im vergangenen Jahr durchschnittlich alle 40 Minuten ein Menschenleben gekostet. Damit war 2010 Angaben der Tageszeitung Milenio zufolge das bislang blutigste in der Amtszeit von Staatschef Felipe Calderón. Seit dessen Amtsantritt am 1. Dezember 2006 seien fast 30000 Menschen eines gewaltsamen Todes gestorben, schreibt das Blatt.

(PL/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/156862.mexiko-ein-toter-alle-40-minuten.html>